

Kleine Anfrage mit Antwort**Wortlaut der Kleinen Anfrage**

der Abgeordneten Pia Zimmermann (DIE LINKE), eingegangen am 07.07.2008

Registrierte Straftaten bei der Polizei mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Auch in Niedersachsen wurden und werden Straftaten mit einem fremdenfeindlichen Hintergrund verübt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gewaltstraftaten und wie viele sonstige Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden von der Polizei in Niedersachsen im Jahr 2007 sowie im ersten Halbjahr 2008 registriert?

Bitte für das Jahr 2007 und das erste Halbjahr 2008 einzeln/getrennt aufweisen.

2. Um welche Art von Delikten handelte es sich, und in welchen Orten (Tatort) wurden diese Straftaten wann (Tatzeit) verübt?

Bitte konkrete Auflistung nach Polizeiinspektionen und Polizeikommissariaten sowie entsprechend der verletzten Strafnorm (Rechtsnorm). Bei Delikten nach § 86 bzw. § 86 a StGB bitte Angabe des konkreten Tatbestandes. Gewaltstraftaten bitte gesondert aufführen

3. Wie viele Geschädigte welchen Geschlechts gab es jeweils?
4. Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten (Tatverdächtige) beteiligt?

(An die Staatskanzlei übersandt am 14.07.2008 - II/726 - 74)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration
- P 23.22-01425/2 -

Hannover, den 03.09.2008

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitliches Definitionssystem der Politisch motivierten Kriminalität eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Darüber hinaus werden die Straftaten einzelnen Themenfeldern, wie z. B. der Hasskriminalität mit den Unterkategorien „Fremdenfeindlichkeit“ oder „Antisemitismus“, zugeordnet. Hierbei ist eine Mehrfachnennung möglich, da ein Delikt auch verschiedene Themenfelder tangieren kann. Dementsprechend besteht die Möglichkeit, dass die Summe der Delikte verschiedener Themenfelder die Gesamtzahl der Delikte in einem Phänomenbereich übersteigt.

Ausgehend von den Umständen der Tat wird gemäß diesem Definitionssystem ein Delikt als fremdenfeindlich erfasst, wenn es aufgrund der tatsächlichen oder vermeintlichen Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion oder Herkunft des Opfers verübt wurde.

Hinsichtlich der dargestellten Fallzahlen ist ein Hinweis auf die Erfassungsmethodik der Politisch motivierten Kriminalität in Niedersachsen unerlässlich. Niedersachsen gewährleistet eine ständige Aktualität der Fallzahlen, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfassungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen. Dies betrifft insbesondere die Daten für das 1. Halbjahr 2008. Die Zahlen unterliegen demzufolge teilweise starken Veränderungen. Insofern können zuverlässige Bewertungen und Aussagen zur Entwicklung der Politisch motivierten Kriminalität in Niedersachsen anhand dieser Fallzahlen noch nicht vorgenommen werden.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden für das Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) in Niedersachsen insgesamt 330 fremdenfeindliche Straftaten, davon 50 Gewaltdelikte, polizeilich erfasst. Für das erste Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008) wurden in diesem Phänomenbereich 199 fremdenfeindliche Straftaten, davon 24 Gewaltdelikte, von der Polizei registriert.

Zu 2:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008); Übersicht nach Tatzeit (Monaten):

2007	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
Januar	26	6
Februar	30	6
März	35	7
April	24	4
Mai	33	5
Juni	24	3
Juli	23	5
August	34	5
September	27	2
Oktober	24	3
November	27	1
Dezember	23	3
Gesamt	330	50

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach Tatzeit (Monaten):

2008	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
Januar	26	4
Februar	40	3
März	29	4
April	41	6
Mai	32	3
Juni	31	4
Gesamt	199	24

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach Delikten:

Fremdenfeindliche Straftaten	2007	1. Halbjahr 2008
Fremdenfeindliche Gewaltkriminalität		
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1	1
Landfriedensbruch	1	0
Körperverletzung	21	10
gefährliche Körperverletzung	26	11
Brandstiftung	1	0
schwere Brandstiftung	0	2
Summe	50	24
Fremdenfeindliche sonstige Kriminalität		
Volksverhetzung	140	91
Beleidigung	28	23
Verleumdung	1	0
Nötigung	1	3
Bedrohung	11	0
Hausfriedensbruch	0	1
Diebstahl	1	1
Sachbeschädigung	11	4
Propaganda - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	87	50
Beschimpfung von Bekenntnissen	0	1
Nichtanzeige geplanter Straftaten	0	1
Summe	280	175

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikte in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008); Übersicht nach sachbearbeitenden Staatsschutzdienststellen:

Dienststellen	2007		1. Halbjahr 2008	
	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
PD Hannover	53	8	27	5
PI Aurich	12	2	10	1
PI Braunschweig	23	3	15	2
PI Celle	13	2	7	0
PI Cloppenburg	7	2	5	1
PI Cuxhaven	7	1	4	0
PI Delmenhorst	18	2	4	1
PI Diepholz	2	0	4	0
PI Emsland	13	1	10	0
PI Gifhorn	13	0	7	1
PI Goslar	3	1	6	0
PI Göttingen	3	0	5	2
PI Hameln	10	3	4	0
PI Harburg	19	2	5	0
PI Hildesheim	8	1	8	1
PI Leer	12	3	14	1
PI Lüneburg	10	0	6	2
PI Nienburg	7	2	3	0

Dienststellen	2007		1. Halbjahr 2008	
	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte	Fremdenfeindliche Straftaten	davon Gewaltdelikte
PI Northeim	13	1	8	0
PI Oldenburg	15	5	3	0
PI Osnabrück	7	1	4	0
PI Rotenburg	8	2	9	3
PI Salzgitter	9	3	6	0
PI Soltau	4	0	1	0
PI Stade	11	1	4	0
PI Verden	13	2	5	1
PI Wilhelmshaven	10	1	6	1
PI Wolfsburg	7	1	7	2
LKA NI	0	0	2	0
Gesamt	330	50	199	24

Eine der Fragestellung entsprechende Zuordnung der Tatorte zu örtlich zuständigen Polizeiinspektionen ist im Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität nicht vorgesehen. Aus diesem Grund sind die o. g. Straftaten anhand des Kriteriums „Sachbearbeitende Dienststelle des polizeilichen Staatsschutzes (Fachkommissariate vier der Polizeiinspektionen, Kriminalfachinspektion vier der Polizeidirektion Hannover und Landeskriminalamt Niedersachsen)“ zugeordnet worden.

Eine weitere differenziertere Darstellung der zu Frage 2 aufgeführten Straftaten wäre vor dem Hintergrund des umfangreichen Datenvolumens mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

Zu 3:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Geschädigten und Opfer von fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008):

	2007		1. Halbjahr 2008	
	m	w	m	w
Opfer und Geschädigte von fremdenfeindlichen				
Gewaltdelikten	78	6	10	0
sonstigen Straftaten	145	50	87	39

Zu 4:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Tatverdächtigen von fremdenfeindlichen Straftaten und Gewaltdelikten in Niedersachsen im Jahr 2007 (Stand: 31.01.2008) und 1. Halbjahr 2008 (Stand: 29.07.2008):

	2007		1. Halbjahr 2008	
	m	w	m	w
Tatverdächtige von fremdenfeindlichen				
Gewaltdelikten	78	6	23	2
sonstigen Straftaten	310	29	206	16

In Vertretung

Wolfgang Meyerding